

Reise Das Urlaubs-Magazin

Gewinnen Sie eine Reise an die Algarve

Achttägiger Urlaub für zwei Personen im Süden Portugals. **Seite 6**



Kreative Pflanzenwelten

Es gibt wunderschöne und kreativ angelegte Gartenanlagen: Wir haben sieben Höhepunkte für Sie ausgewählt. **Seite 2**



Das schwimmende Zuhause hat man immer dabei: Mit dem Kreuzfahrtschiff kommt man bequem zu tollen Landschaften und in exotische Städte – wie etwa nach Singapur (rechts).

Fotos: dpa



Mein Reise-Tipp

Von unserer Redakteurin
Doris Schneider



2000 Gäste – das sind 2000 Arten zu reisen

Klar: Wer mit dem Rucksack durch Thailand, Malaysia und Singapur reist, der sieht, hört, schmeckt, fühlt mehr vom echten Leben dort, kommt näher an Land und Leute heran als die, die nur ein paar Stunden in einer Stadt oder auf einer Insel verbringen. Aber auch an Bord eines Kreuzfahrtschiffes verbringt jeder der 2000 Gäste seinen ganz individuellen Urlaub: Der eine steht morgens früh auf und genießt es, das langsam beginnende Leben an Bord bei einer ersten Tasse Kaffee mit Blick aufs Meer zu beobachten. Andere sind da vielleicht gerade erst ins Bett gegangen, weil sie bis zum Schluss an einer der vielen Bars getanzt und gefeiert haben. Wer will, regelt alle seine Landausflüge selbst, organisiert sich am Pier eins der bereitstehenden Taxis und weiß vorher genau, was er sehen will. Wem das zu mühsam ist, der informiert sich an Bord in Ruhe über die vielen angebotenen Ausflüge und wählt das aus, was zu ihm selbst am besten passt. Wer neugierig auf Neues ist, probiert bei jedem Landgang etwas aus der landestypischen (Gar-)Küche, tropische Früchte oder eine frische Kokosnuss, die nichts, aber auch gar nichts gemeinsam hat mit den Nüssen, die es bei uns gibt. Und wem das alles ein zu großes Wagnis ist, der hält sich lieber an die Mahlzeiten an Bord. Wer ausruhen möchte, der kann sich auf Deck aalen, wer es gern sportlicher mag, findet unzählige Kurse im großen Fitnessstudio. Oder er joggt auf dem Laufband – mit Blick aufs Meer.

Stadt, Land, Meer: Unterwegs von Ort zu Ort

Asien Bei einer Kreuzfahrt nach Thailand, Malaysia und Singapur viel Neues kennenlernen – Das Zuhause ist immer dabei

Von unserer Redakteurin
Doris Schneider

„Sail away“: Vergnügt dudelt die Musik aus allen Lautsprechern an Bord, und die meisten der 2000 Gäste auf der „Aida Bella“ stehen auf einem der Decks oder sitzen auf ihren Kabinenbalkonen und schauen zu, wie Singapur langsam verschwindet. Oder um genau zu sein: Wir verschwinden.

Es ist das siebte und letzte Mal in den 14 Tagen, dass wir Abschied nehmen. Wir waren in Bangkok, auf Koh Samui, waren in Kuala Lumpur, Penang, Phuket, Langkawi und nun eben in Singapur. Und dazwischen waren wir immer wieder quasi zu Hause, in unserer schwimmenden Kleinstadt, in der etwa 625 Menschen dafür sorgen, dass es uns gut geht. Jetzt, nach dem siebten „Sail away“, sind wir auf der Rückreise nach Laem Chabang. In ein paar Tagen werden wir alle wieder in Deutschland sein.

Krasser könnte der Unterschied zu zu Hause kaum sein: Der laute, chaotische Verkehr der thailändischen Hauptstadt Bangkok, unserer ersten Station, mit dem beeindruckenden Königspalast, den fantastischen kleinen mobilen Garküchen – kleinen Kochständen, die oft an einem Moped befestigt sind –, der tropischen Wärme, auch mitten im thailändischen Winter, den Mopeds, die sich durch die Automassen schlängeln, als hätten die Fahrer nicht nur einen, sondern gleich eine ganze Armada von Schutzengeln. Von Deutschland dagegen hört man zurzeit nur, dass es ständig grau in grau ist und regnet. Da macht das Schwitzen hier noch viel

mehr Spaß, die Sonne scheint gleich noch ein bisschen heller.

Krasse Unterschiede erleben wir auf unserer Reise selbst auch täglich. Zwischen den Großstädten und den malerischen Urlaubsinseln, die wir besuchen. Und zwischen Land und Schiff. Denn wenn wir von unserem Landgang in Südostasien zurück an Bord des Kreuzfahrtschiffes gehen, dann sind wir wieder mitten in unserer gewohnten westlichen Kultur, der Küche, der Ordnung, der Struktur. Auch dieser: Schon morgens um sieben belegt mancher seine Liege mit einem Handtuch.

Viele Menschen haben wir unterwegs kennengelernt, die uns ihr Land und Leben nähergebracht haben. Unsere liebenswerte Führerin Joy in Bangkok zum Beispiel, deren eigentlicher thailändischer Name so viel bedeutet wie „schöne Haut“ – als Baby war sie sehr dunkel, und das die Eltern hatten inbrünstig gehofft, mit der Namensgebung eine hellere Haut heraufbeschwören zu können. Denn das ist für die Thailänderinnen der Inbegriff von Schönheit, weswegen sie auch keine Arbeit draußen verrichten wollen und niemals auf die Idee kämen, sich an den Strand zu legen – sehr vernünftig eigentlich im Gegensatz zu den Touristen, die morgens weiß und abends knallrot sind.

Von Joy haben wir viel gelernt über das Leben in der turbulenten Hauptstadt, deren Einwohnerzahl auf 12 bis 15 Millionen geschätzt wird. Gefühlt alle sind übrigens gleichzeitig auf den Straßen unterwegs: in Autos, auto- oder motorradgetriebenen Rikschas, den so-

genannten Tuk-Tuks, auf Mopeds. Bei einer Bootsfahrt auf einem der Hauptflüsse haben wir die typischen Holzhäuser der Einheimischen gesehen. Klein sind sie, es gibt nur das Nötigste. Dazu gehören die Wäscheleine auf der Terrasse, von der aus man die trockenen Klamotten gleich wieder anzieht, ein Schrank ist überflüssig. Zum Nötigsten gehört auch der Fernseher samt Satellitenschüssel.

Und der Kühlschrank. Denn Essen, das ist das Hobby der Thailänder, versichert Joy. Das Geheimnis, warum die meisten Thailänderinnen trotzdem so schlank sind, verrät sie gleich mit: Sie essen viel Papaya-salat. Der hat wenig Kalorien und kurbelt durch seine Schärfe den Stoffwechsel an, erzählt Joy. Denn scharf können sie essen, die Thais! Wenn sie für Touristen kochen, geht es aber auch mild. Mit einem

ebenso milden, mitleidigen Lächeln. Ein gemütliches Kontrastprogramm zu Bangkok liefert unser Besuch auf Koh Samui am nächsten Tag: Auf der zweitgrößten Insel Thailands sehen wir uns an, wie Kautschuk hergestellt wird, trinken entspannt das Wasser der frischen Kokosnüsse und planschen im Meer. Das erinnert mehr an eine Badewanne als an eine Erfrischung – aber schön ist es allemal!

Zwei Seetage können wir nutzen, um unser Zuhause auf Zeit noch besser kennenzulernen. Es ist im Übrigen nicht nur unser Zuhause, sondern auch das der rund 625 Mitarbeiter an Bord: vom Kapitän bis zum Kabinesteward, vom Koch über den Barkeeper, Fitness-trainer, den Sänger und Tänzer bis zur Friseurin. Und vom Schiffsarzt bis zu den zahlreichen Menschen, die uns mit Darts, Bingo oder Tanzkursen die Zeit vertreiben. Sie alle bleiben viele Monate an Bord, bevor sie dann einige Zeit Urlaub zu Hause machen. Viele, vor allem die überwiegend von den Philippinen stammenden Kabinestewards und Restaurantbedienungen, finanzieren ihre Familien zu Hause so. Für andere ist es vor allem eine faszinierende Möglichkeit, selbst zu reisen.

Bei einem Besuch in Kuala Lumpur schauen wir von den 452 Meter hohen Petronas Towers auf die moderne Stadt hinab und besteigen nur ein paar Kilometer entfernt die 270 Stufen zu den Batu Höhlen, einer Pilgerstätte für Hindu-Anhänger. So nah liege hier Moderne und Tradition – und so friedlich leben die verschiedenen Religionen nebeneinander.

Penang, Phuket, Langkawi: Jeder der Orte, die wir ansteuern, wäre eine eigene Reise wert. Wir aber segeln weiter, wollen noch mehr entdecken. Und unser schwimmendes Hotel genießen. Zehn Tonnen Ananas, 23 000 Liter Wein, 14 400 Rollen Toilettenpapier und neun Shows später sind wir wieder in Bangkok. Jetzt „segeln“ wir davon und lassen das Schiff hier. Die bunten Erinnerungen nehmen wir mit.



Wissenswertes für Reisende

Anreise: Der Vorteil, wenn man die Anreise über die Reederei bucht: Hat das Flugzeug Verspätung, wartet das Schiff. Viele fliegen aber auch schon ein paar Tage früher oder später, um das Land besser kennenzulernen.

Zielgruppe: Die Reise ist geeignet für jede Altersgruppe. Der Durchschnitt der Reisenden ist etwas über 50 Jahre alt, aber auch jüngere und Ältere kommen auf ihre Kosten.

Kreuzfahrten in Asien werden unter anderem angeboten von Aida, Costa und TUI Cruises.

Unsere Ausflugstipps:

■ **Singapur bei Nacht:** Bei einer Fahrt mit dem Bumboat auf dem Singapore River sieht man die erleuchteten Ufer und die Lasershow vom

Marina Bay Sands Hotel. Fantastisch!

■ **Essen in Bangkok:** Die frisch zubereiteten Gerichte aus den Garküchen sind echte Geruchs- und Geschmacksexplosionen. Wenn man sagt, dass man es nicht scharf möchte, ist das Essen auch für Europäer prima – die Thais kippen sich noch drei Löffel Chili drauf.

■ **Fahrt durch die Mangrove in Langkawi:** Bei dieser Bootsfahrt sieht man die Naturschönheiten.

Diese Reise wurde unterstützt von Aida.

Um die Ecke

Mit Zug und Rad

Sie ist die steilste fahrplanmäßig betriebene Bahnstrecke Deutschlands – die Hunsrückbahn zwischen Boppard am Rhein und Emmelshausen im Hunsrück. Der acht Kilometer lange Abschnitt zwischen Boppard und Buchholz überwindet 328 Höhenmeter, führt über zwei Viadukte und durch fünf Tunnel. Auch zum Fahrradtransport ist die Hunsrückbahn gut geeignet. Von Emmelshausen aus verläuft der Schinderhannes-Radweg über einer ehemaligen Bahntrasse über Kastellaun nach Simmern. Weite Ausblicke prägen die 38 Kilometer lange Radstrecke, die sich wegen ihres ebenen Streckenverlaufs, fast ohne Begegnungen mit dem Straßenverkehr, auch gut für Familien eignet. Infos: www.hunsruECKbahn.de, www.hunsruECKtouristik.de

Reisewetter

Urlaubsziel	Luft	Wasser
Nordseeküste	12°	10°
Ostseeküste	13°	9°
Adriaküste	25°	16°
Ägäis	26°	18°
Balearen	21°	15°
Costa del Sol	24°	16°
Dom. Republik	30°	27°
Florida/Golfküste	34°	26°
Kanaren	22°	19°
Türkische Riviera	26°	21°
Thailand	36°	30°
Tunesien	21°	18°

Mehr aktuelle Wetterdaten: www.wetterkontor.de

Sieben kreative Gärten in Europa

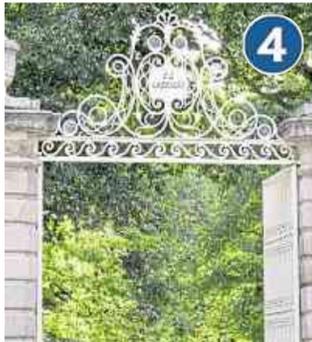
Pflanzenwelten Urlaub im Grünen – Unser Überblick

Von Daniela David

Sehenswerte Gärten gibt es jede Menge in Europa. Doch manche sind besonders spektakulär. Dann steckt meist ein außergewöhnlicher, kreativer Kopf dahinter. Eine Auswahl:

1 Irland – Caher Bridge Garden: „Das ist wohl der dümmste Ort für einen Garten“, sagt Carl Wright. Was der Gärtner damit meint? Felsboden, viel Wind und manchmal wochenlang Regen. Doch der Gartenenthusiast hat trotzdem 1500 Tonnen Erde herangekarrt, händisch verteilt und so seinen Caher Bridge Garden in der Grafschaft Clare an der Westküste Irlands angelegt. Jedes Pflanzloch musste er dem felsigen Boden abringen: Gärtnern gegen alle Widerstände. Das Resultat ist ein naturnaher Zaubergarten mit seltenen Pflanzen in verschiedensten Grüntönen. Harmonisch passt er sich in die hügelige Landschaft ein.

2 Frankreich – Jardin Potager de Château Miromesnil: „Ich lebe meinen Traum, auch meinen Gartentraum“, versichert Nathalie Romatet. Im Park ihres Schlosses Miromesnil südlich von Dieppe in der Normandie betreibt die 46-Jährige einen der größten Küchengärten Frankreichs – voller Gemüse, Beerenobst und Blumen. Besonders liebt die Französin seltene alte Sorten. Während in anderen Schlossparks die Nutzgärten längst abgeschafft sind, hat die unprätentiöse Schlosserin den Gemüsegarten ihrer Großmutter reaktiviert. Sein Ursprung geht auf das 18. Jahrhundert zurück. An der schützenden Ziegelmauer wachsen Rosen, Stauden und Obstbäume als Spa-



In Europa gibt es wunderschöne und kreativ angelegte Gartenanlagen. Wir haben sieben lohnenswerte Einrichtungen ausgewählt (die Nummern der Fotos entsprechen den Nummern im Artikel).

Fotos: dpa

liert. Gartenfans aus ganz Europa pilgern zum Jardin Potager de Château Miromesnil, um die Vielfalt in den herrschaftlichen Gemüsebeeten zu bestaunen – nicht so sehr für den perfekt getrimmten barocken Schlossgarten.

3 Deutschland – Schloss Denzenlohe: In Franken hat Freiherr Robert von Süsskind einen Landschaftspark kreiert, der seinesgleichen sucht. Seit 1990 gräbt, schaufelt und baggert der „grüne Baron“ auf schwerem Lehmboden, um einen platten Acker in eine gestaltete Landschaft zu verwandeln. Die 24 Hektar des Parks von Schloss Denzenlohe stecken voller Überraschungen. Der Weg führt

den Besucher durch ein rundes chinesisches Mondtor zu einem Rhododendronpark, in ein Heckenlabyrinth, über eine Hängebrücke in ein Bambuswäldchen und auf einen Aussichtshügel mit einem Tempel aus Bhutan. Dem Nobelgärtner in Gummistiefeln kommen immer neue außergewöhnliche Pflanzenideen für seinen Park.

4 Spanien – Jardin El Capricho: Der idyllische Jardin El Capricho, versteckt am Rand von Madrid, erzählt von den Verrücktheiten der spanischen Geschichte. Die Herzogin Maria Josefa Pimentel (1754–1834) ließ ihn ab 1787 von führenden Landschaftsarchitekten anlegen – mit Lustschloss, einer

Villa für Bienen und einem Labyrinth aus Lorbeerbäumen. Die gartenverrückte Adlige empfing in ihrem Park mit Italienischem, Französischem und Englischem Garten Künstler wie den spanischen Maler Goya, der sie porträtierte. Später wurden in dem Garten Duelle ausgetragen, während des Spanischen Bürgerkriegs in Bunkern Operationen gegen Franco geplant und sogar Dracula-Filme gedreht.

5 Österreich – Hildegard von Bingen Kräuterergarten: Hildegard von Bingen, die große Weise aus dem Mittelalter, war Äbtissin, Heilige und Pflanzenkennerin. Ins Alpbachtal in Österreich kam sie nie, doch überzeugt von ihrer Leh-

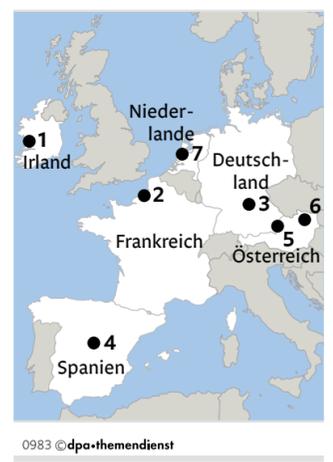
re, schufen einige kräuterliebte Gärtnerinnen im Ort Reith in Tirol im Jahr 2012 den Hildegard von Bingen Kräuterergarten. „Die Beete haben wir nach Körperfunktionen wie etwa Atmung mit den dazugehörigen Pflanzen aufgeteilt“, sagt Irmgard Rendl, die bei dem Gemeinschaftsprojekt mitgärtelt. Auf Führungen erläutern die Gärtnerinnen die Wirkung der duftenden Heilkräuter – ein Gang zur eigenen Gesundheit.

6 Österreich – Kittenberger Erlebnisgärten: Der Gärtner Reinhard Kittenberger hat in Schiltern in Niederösterreich ein riesiges Pflanzenreich geschaffen. Auf einer Fläche von etwa 40 000 Quadrat-

metern wandern die Besucher durch die Kittenberger Erlebnisgärten. In den mehr als 40 Themengärten sammelt mancher Ideen für sein eigenes grünes Reich. Unermüdlich erweitert der gelernte Gärtner und semiprofessionelle Sänger sein fantasievoll gestaltetes Imperium. Außerdem singt der Österreicher mit Leidenschaft gern im Garten. Der Mann mit grünem Daumen und fester Stimme steht zu seinen Verrücktheiten.

7 Niederlande – Keukenhof: Einer der besucherreichsten Gärten in Europa wird von einem der jüngsten Gärtner gestaltet: Martin Elling, keine 30 Jahre alt. Jedes Jahr aufs Neue plant der Landschaftsarchitekt die Muster der riesigen Blumenrabatten des Keukenhof im holländischen Lisse. Ein Jahr lang arbeitet der Holländer mit seinem Team für gerade einmal sieben Wochen Blütenpracht im Frühling (noch bis 13. Mai). Damit Tulpen, Narzissen und Traubenhyazinthen üppig blühen, setzen bis zu 1000 Mitarbeiter am Tag Millionen von Blumenzwiebeln.

Schöne Gärten



0983 © dpa-themendienst

ANZEIGE



Abo-Vorteil:
1 Sekfrühstück im AKE-Rheingold inklusive!

© Sven Jonas © Frederik Schrader

Görlitz – Die Schöne im Osten

Sonderzugreise im AKE-Rheingold ab/bis Koblenz
4. bis 8. Juli 2018

Eine der schönsten Städte Europas erkunden Sie während unserer Sommerreise nach Görlitz. Die Altstadt ist ein beeindruckendes Ensemble zahlreicher Baudenkmäler aus 500 Jahren europäischer Baugeschichte. Größtenteils aufwändig saniert, finden sich hier Bauten der verschiedensten Epochen – von der Gotik über die Renaissance bis hin zum Jugendstil.

Eingeschlossene Ausflüge:

Stadtführung in Görlitz; „Bierfiedlertour“ in der Landkronbrauerei mit Abendessen; Stadtführung in Bautzen; Ausflug in das Oberlausitzer Bergland und Zittauer Gebirge mit Ortsrundgang in Oybin.

Inklusivleistungen u. a.:

An- und Abreise im 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-, Club- und Speisewagen; Bus- und

Gepäcktransfer; 4 Übernachtungen inklusive Frühstück im gebuchten Hotel (4****Superior Parkhotel Görlitz oder 4****Romantik Hotel Tuchmacher); Transfers und Ausflüge lt. Programm; AKE-Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 30 Personen).

Reisepreis pro Person ab/bis Koblenz

4**Superior Parkhotel Görlitz**
799,- € im Doppelzimmer
899,- € im Einzelzimmer

4**Romantik Hotel Tuchmacher**
849,- € im Doppelzimmer
999,- € im Einzelzimmer

Reiseveranstalter:

AKE-Eisenbahntouristik, Gerolstein

Prospekte, Beratung und Buchung:

RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 0261/1000-430 und -431
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de

rzleserreisen

Rhein-Zeitung
und Ihre Heimatausgaben

So geht Island-Urlaub günstiger

Kosten Tipps für Reisende – Die Insel erlebt einen Boom bei Deutschen

Von Andrea Seliger

Ein Bier für 8 Euro? In Island ein normaler Preis. Die Insel im Atlantik mit ihren Vulkanen und Gletschern ist ein teures Reiseziel, nicht nur in Sachen Alkohol. Die Hotel- und Pauschalreisepreise sind in den vergangenen Jahren noch einmal gestiegen. Fünf Tage Rundreise können bei einem deutschen Veranstalter gut und gern 1500 Euro kosten – ohne Flüge. Geht Island günstig? Mit diesen Tipps und Tricks sparen Individualreisende Geld:

Die Ticketpreise zum Flughafen Keflavik variieren je nach Flugtag, Flugzeit und Reisemonat. Der isländische Billigflieger Wow Air wirbt mit besonders günstigen Flügen. In der Nebensaison lassen sich bei der Airline Flüge für 100 Euro pro Strecke inklusive Gepäck finden. In der Hauptsaison im Sommer ist es oft das Doppelte und mehr. Ratschlag: Am besten dann fliegen, wenn nicht auch alle anderen fliegen, das Reisedatum variieren und die Preise für einen anderen Abflughafen prüfen, auf Portalen checken, ob Aufgabegepäck im angezeigten Ticketpreis enthalten ist.

Wie viel Geld vor Ort fällig wird, hängt dann stark von der Reiseform ab. „Wanderer und Radfahrer können immer noch einen preiswerten Urlaub in wunderbarer Landschaft erleben“, sagt Island-Expertin Sabine Barth. Die Kölnerin hat mehrere Reiseführer über das Land geschrieben. Wer Island aktiv und somit preiswerter erleben möchte, muss aber etwas mitbringen: „Erfahrung, eine exzellente Ausrüstung, sprich ein gutes Zelt und gute Kleidung“, sagt Barth.

Viele Reisende bevorzugen allerdings ein festes Dach über dem Kopf. Und hier gilt in Island verschärft, was auch für andere Reiseziele Gültigkeit hat: „Wer Hotels



Ferienhaus statt Hotel: Gerade für Familien ist das in Island oft die günstigere Alternative.

Foto: dpa

auf eigene Faust bucht, sollte früh im Voraus planen, nicht nur wegen der Preise, sondern auch wegen der Verfügbarkeit“, empfiehlt Rebecca Schnobl von Islands größtem Internetbuchungsportal Guide to Iceland. „Island hat in manchen Gebieten auf dem Land immer noch sehr wenige Hotels, und vor allem im Südosten und rund um Mývatn ist es schnell ausgebucht.“

Die Reisebloggerin Inka Chall schwört auf Ferienhäuser statt Hotels, weil man dort selbst kochen kann. Eine Woche im Ferienhaus für vier Personen kostet im Juli ungefähr ab 1000 Euro. „Jeden Tag essen zu gehen, kann sich kein Durchschnittsverdiener leisten“, sagt sie. Als Selbstversorgerin hält sie immer Ausschau nach Bonus, Islands günstigstem Supermarkt.

Von Vorteil ist auch, wenn man zeitlich nicht an die Sommerferien gebunden ist und die Nebensaison nutzen kann. Zwischen Oktober und April besteht zudem die Chance, Nordlichter zu sehen.

Nicht mit der Masse zu schwimmen, empfiehlt sich auch geographisch: „Die Orte, die in jedem Reiseführer stehen, sind überlaufen

und teuer“, sagt Tourismusforscher Philipp Wagner vom Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa. Sabine Barth findet: „Wer Island ursprünglicher und weniger überlaufen kennenlernen möchte, der sollte schnell den Großraum Reykjavik und den Südwesten verlassen.“ Es gebe fantastische Gegenden auch im Osten und Nordosten.

Aber wie im Land herumkommen? Die meisten mieten ein Auto. Dabei kostet der Geländewagen mit Allradantrieb natürlich mehr als der einfache Pkw. „Wer im Sommer unterwegs ist und nicht ins Hochland will, der braucht keinen Allradwagen“, sagt Rebecca Schnobl. Im Winter ist der allerdings empfehlenswert und für manche Strecken auch Pflicht. Und die Hochlandstraßen, die überhaupt nur im Sommer geöffnet sind, lassen sich nur mit Allradantrieb befahren. Soloreisende schließen sich am besten organisierten Touren unter Führung kundiger Isländer an. „Gerade wenn man alles zusammenrechnet, hat man oft von einer organisierten Tour viel mehr“, sagt Barth.

Geisterstädte: Volksfeste und Verfall

USA Ruinen werden im Wilden Westen zu beliebten Museen

Von Christian Röwekamp

Zum Showdown kommt es auf der Wiese hinter dem alten Saloon. Vier Kontrahenten haben sich aufgestellt, alle sind bereit, ihr Äußerstes zu geben. Angefeuert mit lautem Gebrüll von Eltern und Freunden, legen die Mädchen und Jungen los, gut 50 Meter geht es hin und zurück. Sackhüpfen ist der wohl härteste Wettbewerb beim Garnet Interpretive Day, einer Art Tag der offenen Tür in dieser Geisterstadt in den Bergen Montanas im Westen der USA.

Einmal im Jahr erwacht das gut eine Autostunde östlich von Missoula gelegene Garnet wieder vollständig zum Leben: Eine Band spielt auf, Besucher können Gold schürfen und sich zeigen lassen, wie einst Wolle gesponnen und Teppiche gewebt wurden. Einige Frauen tragen schwere, bodenlange Kleider mit Petticoats. Was um das Jahr 1900 herum Alltag war, kommt für ein paar Stunden als Familienfest zurück. Schon am Tag darauf sind Garnets Häuser wieder weitgehend verwaist.

Garnet wird als „Montanas best-erhaltene Geisterstadt“ vermarktet. Was diesen Superlativ begründet, ist schwer zu sagen, denn es gibt in dem Bundesstaat noch andere, ebenfalls gut erhaltene Überbleibsel der Jahre von etwa 1860 bis 1920. Zum Beispiel Virginia City, das mit seinen Holzhäusern und Postkutschentouren viele Reisende anzieht.

Dort allerdings leben noch einige Menschen dauerhaft, was bei anderen Geisterstädten in Montana nicht der Fall ist. Drei dieser wirklich von allen Seelen verlassenen Orte liegen im Südwesten und Westen des Rocky-Mountain-Staates: Bannack ist wie Garnet ein schön gepflegtes Museum, in Granite lässt sich der Ver-



Ein großes Freilichtmuseum: Im Bannack State Park können Besucher in die Zeit des späten 19. Jahrhunderts eintauchen. Im Wilden Westen der USA gibt es heute noch zahlreiche Geisterstädte, die an die gute alte Zeit erinnern.

Foto: dpa

fall besonders gut unter die Lupe nehmen.

Nahe Garnet war bereits in den 1860er-Jahren Gold gefunden worden, seine größte Zeit erlebte das Städtchen von 1895 bis 1917. Eine Wildweststadt voller Revolverhelden, Bordelle und Spielhallen war Garnet aber nicht. Stattdessen prägten Familien das Ortsbild. Viele der Holzhäuser von damals stehen noch immer, wie Kelley's Saloon und auch das einstmalig luxuriöse J.K. Wells Hotel von 1897.

Garnets Glück war nur von kurzer

Dauer. Das Gold wurde schwieriger zu finden, 1912 zerstörte ein Feuer einen Teil des Ortes. In den 1930er-Jahren erlebte Garnet ein kurzes Comeback, als der Goldpreis stieg. Doch spätestens 1947 war der Ort tot.

Granite ist eine Geisterstadt rund 50 Meilen südlich von Garnet. Der Weg ist nicht gut ausgeschildert. Am Ende der Straße steht man plötzlich an einem Ort voller Geschichte und schaut bald auf die Ruinen eines alten Gewerkschaftsgebäudes. Die Granite Mountain

Mine lief hier von 1875 bis 1893 und dann noch einmal für kurze Zeit 1911 und 1912. Geschürft wurde aber nicht Gold, sondern Silber. Der Staat Montana schwärmt noch heute von der einst „reichsten Silbermine der Erde“. Etwa 3000 Arbeiter lebten zeitweise in Granite.

In der Union Hall von 1890, einem früher dreigeschossigen Gebäude, gab es eine Bücherei, einen Tanzsaal und Theateraufführungen mit bis zu 500 Zuschauern. Restaurants säumten die Straßen. Der Ort hatte einen Zeitungsver-

lag, eine Chinatown und einen Rotlichtbezirk. Wenig davon ist noch übrig. Denn mit dem Ende des Silberbooms ab 1893 kam auch das Ende von Granite – und schon nach kurzer Zeit begann die Natur, sich den Ort zurückzuerobern.

Bannack liegt 2,5 Autostunden weiter südlich, und hier reicht die geteerte Straße sogar fast bis ans Museumsdorf heran. Der Ort war 1864/65 für kurze Zeit Montanas erste Hauptstadt und blieb danach als Bergarbeitersiedlung bestehen. Auch hier wurde Gold gesucht,

auch hier mit nachlassendem Erfolg. Die letzten Bewohner zogen erst um 1980 weg, hatten ihre Hütten zuletzt aber nur noch als Sommerhäuser genutzt. Der State Park mit etwa 60 historischen Gebäuden zieht inzwischen etwa 36 000 Besucher jährlich an.

An der Main Street steht ein 1875 als Gerichtshaus aus Ziegeln errichtetes Gebäude, das später zum Hotel umgebaut wurde und noch bis 1940 als solches betrieben wurde. Der Putz bröckelt, verrostete Nägel ragen aus der Holzdecke heraus, aber man kann gefahrlos in den ersten Stock steigen und sich in den früheren Gästezimmern umschaun. Es waren harte Zeiten damals – und auch in Bannack werden sie jedes Jahr wiederbelebt: bei den Bannack Days am dritten Juli-Wochenende. Dann weht durch die Geisterstadt von heute wieder der Geist von einst.

Wissenswertes für Reisende

Anreise: Nach Montana gibt es keine Nonstop-Flüge von Deutschland aus. Nach Missoula geht es zum Beispiel mit Umsteigen in Denver, Salt Lake City, Minneapolis oder Seattle. Eine Mietwagenfahrt zum Beispiel von Seattle nach Garnet (840 Kilometer) dauert acht Stunden, von Salt Lake City nach Bannack (600 Kilometer) sind es fünfeinhalb Stunden. Deutsche Urlauber brauchen für die USA kein Visum, müssen sich aber unter www.esta.cbp.dhs.gov eine elektronische Einreiseerlaubnis (Esta) besorgen. Sie kostet 14 Dollar und gilt zwei Jahre lang.

Klima und Reisezeit: Kalte Winter mit viel Schnee und warme Sommer. Im Juli und August nähern sich die Tageshöchstwerte oft der Marke von 30 Grad. Am besten reist man von Juni bis September.

Informationen im Internet: www.realamerica.de, www.visitmt.com, www.southwestmt.com

ANZEIGE

Anzeigensonderveröffentlichung



Tel. +49 (0)7223-953601 | info@touristikwerbung-kw.de

SCHWARZWALD

Fahrradtouren für jeden Geschmack

Gemütliche Radtouren mit der Familie oder ambitionierte Gipfeltouren mit dem Mountainbike? Lieber eine Geniebertour oder Zeitfahren mit der Rennradgruppe? All das ist in der Ferienregion Schwarzwald möglich: Hier ist das Fahrrad ideales Fortbewegungsmittel und Sportgerät zugleich.

Radfahrer, die Weingenuß und Streckenfahren verknüpfen wollen, dürfen sich 2019

„Badische Weinradweg“ freuen: Er führt auf 300 Kilometern von der Schweizer Grenze durch die fünf badischen Weinregionen Markgräflerland, Kaiserstuhl, Tuniberg, Breisgau und Ortenau am Westrand der Ferienregion Schwarzwald. Die Route ist landschaftlich besonders reizvoll und bietet Panoramablicke von und auf Weinberge. Sie führt durch

malersche Weinorte, zu Weinorten und Winzergenossenschaften, die zu einer Pause einladen. Mit der Weiterführung durch den Kraichgau und den Badische Bergstraße nördlich von Heidelberg summiert sich der „Badische Weinradweg“ auf insgesamt 430 Kilometer.

► Weitere Informationen unter www.badische-weinstrasse.de

„Black Forest ULTRA Bike Marathon“ in Kirchzarten

Ein Jubiläum, zwei Deutsche Meisterschaften und drei Tage voller Stimmung und Emotionen: Die 20. Ausgabe des „Black Forest ULTRA Bike Marathons“ in Kirchzarten soll vom 15. bis 17. Juni wieder zum größten MTB-Marathon Mitteleuropas werden.

Sportliche Highlights sind die Deutsche Meisterschaft

MTB Sprint am 15. Juni und die Deutsche Marathon Meisterschaft am 17. Juni. Aber auch Hobbysportler können ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen: Fünf anspruchsvolle Strecken zwischen 43 und 117 Kilometer stehen in der aussergewöhnlichen und herausfordernden Landschaft östlich von Freiburg zur Wahl.

► Weitere Informationen unter www.ultra-bike.de



Auf dem Gipfeltrail Hochschwarzwald erwarten imposante Ausblicke die Radler.

Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

ROSE Frühlingswoche
Hotel & Restaurant 7 ÜHP
350 m² Wellness- und Badelandschaft über den Dächern von Baiersbrunn
72270 Baiersbrunn ☎ 07442/84940
Panorama Bepflegt GmbH, Büchelstraße 2
www.hotelrose.de

Bad Herrenalbach / Schwarzwald
Komfort Ferienwohnung***, 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Telefon, TV, ruhige, sonnige Lage, 2 Personen 39,- €/Prosp., ☎ (0 70 83) 41 59, www.weiss-gw.de

Bad Herrenalbach (Schwarzwald)
Top-FeWo**** für 2 Pers., Spülmaschine, separater Eingang, ruhige Lage, Stellplatz, Liegewiese, Preis für 2 Personen 39,- €, ☎ (0 70 83) 52 42 22, www.fewo-maisch.de

Frühling in Schonach
ruhige, gemütliche Ferienwohnung bis 4 Personen, Hallenbad, Sauna, Südbalkon, Brötchenservice, Hund erlaubt, ☎ (0 69) 46 31 14

Hochschwarzwald/ Todtmoos
schöne Ferienwohnung, gut eingerichtet, zentrale Lage, mit Balkon und Parkplatz, 2 Personen 32,- €/Tag ☎ (0 26 51) 37 40

Schonach - Urlaub zum Wohlfühlen
in gepflegter Ferienwohnung mit Hallenbad, Sauna, Einzelgarage, 35,- €/Tag, ☎ (0 71 41) 60 33 29

Südl. Schwarzwald, 900 Höhenmeter
2 Zimmer-FeWo, für 2 Personen, ruhige Lage, schönes Wandergebiet, div. Freizeitmöglichkeiten, 40,- €/Tag zu vermieten, ☎ (0 76 21) 5 35 44

Wolfach, gemütliche Ferienwohnung
für 2 bis 5 Personen, ruhige Lage, Nichtraucher, ab 28,- €, frei vom 11.5. bis 29.5. und 4.6. bis 14.6.2018, ☎ (0 78 34) 90 13, www.ferienwohnungsschnurr.de

Egal, ob Sie alleine, mit Freunden oder Ihrer Familie reisen:
Der Schwarzwald ist immer eine Reise wert.

Leben · Erholen · Genießen
GRÜNER WALD
HOTEL · BEAUTY · SPA
E. Hoyer e.K.
Kinzigaltrasse 23
72250 Freudenstadt-Lauterbad
☎ 07441/860540
www.gruener-wald.de

Übernachtung/Verwöhnung ab 117,- p.P.

HOTEL LAUTERBAD
das charmante Wellnesshotel
4 NÄCHTE RELAXEN... ab 548€ pP inkl 3/4-Verwöhnung
5 Sterne Wellness-Stars,
2 Hauben im Restaurant-Guide
Hotel Lauterbad GmbH, Amselweg 5
72250 Freudenstadt-Lauterbad
T: 07441-86017-0 Fax: 86017-10
www.lauterbad-wellnesshotel.de

Die neueste Wellness-Anlage im Ort
Thermalwasser im Hause
Wellness-Privathotel Post an der Therme
Fam. Christian Baltes - D-74110 Badensweiler
Sollenstr. 1 - Tel: 07632/8248-0
Sonder-Pauschalen im Internet unter:
www.privathotel-post.de

Vielseitig Urlauben im Ferienland zwischen Schwarzwald & Schweiz!
Baden Angeln Radeln Kanufahren Mountainbiken E-Biken Wandern Thermalbad
Küssaberg
Touristinformation · 79790 Küssaberg ☎ 07741-60 01 45
ferien@kuessaberg.info www.kuessaberg.info



Über Stock und Stein: Gutes Schuhwerk ist auf dem Schluchtensteig – wie hier in der Lotenbachklamm – Pflicht.

Fotos: Klaus Hansen/Schluchtensteig Schwarzwald/tmn

Schluchtensteig: Eine Reise durch die Erdgeschichte

Schwarzwald Fluss hat sich 180 Meter tief in den Fels eingeschnitten – Für die gesamte Strecke brauchen Wanderer Kondition und Trittsicherheit

Von Steffi Machnik

Ab der Wutachmühle bis zur Schatzenmühle nördlich von Bonndorf macht der Schluchtensteig seinem Namen alle Ehre. Immer wieder gehen die Felswände am Rande des Wegs steil in die Höhe. Die zwölf Kilometer lassen sich als Königsetappe bezeichnen. Mal führt der Weg direkt am Ufer der Wutach entlang, oder es geht auf schmalen Stegen über den Fluss. Seit 1939 ist die Wutachschlucht als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Es wurde 50 Jahre später nochmals erweitert und umfasst heute 950 Hektar. Dementsprechend unberührt wirkt die Natur entlang der sehr außergewöhnlichen Wildflusslandschaft.

„Der Südschwarzwald war schon immer reich an schönen Schluchten“, sagt Klaus Nieke von der Projektstelle Schluchtensteig im Landratsamt Waldshut. „Wir haben die Schluchten mit einem Weg verbunden, der den Gästen ein tolles Wandererlebnis bietet.“ Der 2008 eröffnete Fernwanderweg verläuft in einem Bogen von Stühlingen an der Grenze zur Schweiz bis nach Wehr am Hochrhein.

Im Jahr 2011 wurde der Schluchtensteig von der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ zum schönsten Weitwanderweg Deutschlands gekürt und ist seit 2012 einer von 16 „Top Trails of Germany“. Voraussetzung für den Erfolg sind gut gepflegte Wanderwege, denn ständig bearbeiten Regen- und Flusswasser das Felsgestein der Schluchten, und Bergstürze sind keine Seltenheit. Deshalb sind die Mitglieder der örtlichen Wandervereine, die ehrenamtlich arbeiten, eine wichtige Stütze für das Projekt Schluchtensteig.



Außergewöhnliche Wildflusslandschaft (Bild links): Die Wutachschlucht ist seit 1939 Naturschutzgebiet. Wanderer können hier die unterschiedlichsten Eindrücke sammeln: Immer wieder führt der Schluchtensteig an den traditionellen Schwarzwaldhäusern (Bild rechts) vorbei.



Wer sich auf den Weg macht, ist von den Unterschieden zwischen den einzelnen Etappen und der anspruchsvollen Wegstrecke zwischen 346 und 1148 Höhenmetern beeindruckt. Die ersten 45 Kilometer sind von der Wutach geprägt, beginnend mit den Wutachflühen, dem untersten Teil der Schlucht.

Wer weiterwandert, begibt sich auf eine Reise durch mehrere Hundert Millionen Jahre Erdgeschichte, denn der Fluss hat sich 180 Meter tief in den Fels eingeschnitten und fließt über die unterschiedlichsten Gesteine wie Gneise und Granite, Buntsandstein und Muschelkalk, Keuper und Jura.

Im Talgrund auf dem Weg zwischen Wutachmühle und Schatzenmühle herrscht tiefe Ruhe, nur das Wasser springt gurgelnd und glucksend über die Steine. Fische lassen sich beim Schwimmen beobachten und Wasseramseln, die flink im Fluss nach Nahrung suchen. Entschleunigung pur am

Flussufer. Und irgendwann redet der Fluss. Es ist ein gleichmäßiger Redefluss, ohne Höhen und Tiefen, eher ein beständiges Wispern. An der Haslach, kurz vor Lenzkirch, wird der Schluchtensteig fast mystisch. Der schmale Pfad führt durch dichten Laub- und Nadelwald, über knubbelige Baum-

wurzeln, an bemoosten Steinen vorbei und durch die kniehohen, ausladenden Blätter der Pestwurz. Und kein Wanderer würde sich wundern, wenn plötzlich Elfen durch diesen Zauberswald streifen und neugierig unter den Farnen hervorlugen würden.

Aber der nächste Aufstieg kommt bestimmt. Und wenn sich der Weg dann wieder direkt an den Felsen entlangschlingt, begeistern die spektakulären Ausblicke von oben in die nächste Schlucht. Und der Wind, der durch die Bäume rauscht. Knöchelhohe Wanderschuhe und Schwindelfreiheit sind Voraussetzungen, um diese Etappen genießen zu können.

Über Höhen und durch Wiesen verläuft dagegen die Wegstrecke rund um St. Blasien. Schon der Ausblick vom 1134 Meter hohen Bildstein auf den Schluchsee, den größten See des Schwarzwalds, gibt einen Vorgeschmack auf die Ausblicke, die sich später bei Horbach und ein Stück weiter bei Ibach bieten. Große Tafeln nennen die schneebedeckten Gipfel der Alpen, die sich bei gutem Wetter zeigen. Bis zu Eiger, Mönch und Jungfrau sind es nur 130 Kilometer. Zwischendurch begeistern auf den Hochebenen immer wieder kleine Hochmoore und Heideflächen mit niedrigen Blau- und Preiselbeerbüschen, zerzausten Kiefern und grünblauen Wacholdersträuchern.

Zum Finale auf der letzten Etappe von Todtmoos nach Wehr macht der Schluchtensteig seinem Namen noch einmal alle Ehre, wenn er entlang der Wehra führt und alle Register seiner besonderen Qualität zieht: Den Wanderer erwarten weiche Wege, üppige Wälder und prächtige Ausblicke in Richtung Rheinebene.

Wissenswertes für Reisende

Reiseziel: Der Schluchtensteig im Südschwarzwald führt über 119 Kilometer von Stühlingen nach Wehr. Er lässt sich gut in sechs Etappen bewältigen, die jeweils rund 20 Kilometer lang sind.

Verpflegung: Einkehrmöglichkeiten gibt es teilweise nur in den Orten.

Deshalb sollten Wanderer ausreichend Verpflegung mitnehmen.

Übernachten: In einigen Orten entlang der Route kann man auf Campingplätzen übernachten. Daneben gibt es einfache Trekking-Stützpunkte, etwa an einem Bauernhaus, wo man sein Zelt aufbauen

kann. Wildes Campen ist dagegen schwierig. Daneben gibt es Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen. Ein Pauschalangebot mit Gepäcktransport bietet die Buchungsstelle Schluchtensteig, Original Schwarzwald, Brühlmatten 16, 79295 Sulzburg, Tel. 07634/569 56 26, www.original-schwarzwald.de

Wanderzeit: Der Schluchtensteig ist von Anfang Mai bis Ende Oktober begehbar.

Informationen: Projektstelle Schluchtensteig, Landratsamt Waldshut Gartenstraße 7, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. 07751/862 605, www.schluchtensteig.de

ANZEIGE

Allgäu

*** Bergfrühling im Allgäu ***

5 Nächte im Komfort-DZ (30 qm) mit Balkon p.P. € 400,- inkl. Frühstücksbuffet, 4 Gänge-Abendmenü, schöner Wellnessbereich mit Südterrasse und Bad-Hindelang-Plus-Karte mit Bussen, Bergbahnen u.v.m.

www.berghotel-muehle.de · Telefon: +49 (0) 8324 / 9805-0
Berghotel Mühle · Rudolf Reichart · Haldenweg 5 · 87541 Bad Hindelang/Untertjoch

Die nächste Reisebeilage erscheint am 30. April 2018

Berlin

Berlin - da-muss-ich-hin
Nähe Kurfürstendamm, Komfort-Apartment für 2 bis 4 Personen, 2 Personen ab 53,- € Kfz-Stellplatz möglich.

(030) 3 65 59 77 od. (0177) 5 00 81 69

Nordsee

Greetsiel und Norderney
Greetsiel: Sommer noch Termine frei. Norderney: Termine frei v. 8.7. bis 15.7. u. v. 4.8. bis 12.8. ☎ (04926) 15 76 oder (01 51) 59 82 70 59 www.guj-schulz.de

Jodluft tanken! Hörumersiel-/Nordsee
gemütl. App., 2-3 Pers. 35,- €/Tag, FeWo 2 - 4 Personen 45,- €/Tag, dir. am Deich, Nähe große Therme, zum Kuren bestens geeignet. Hund willk., ☎(0 64 62) 9165234

Ostsee

Sonneninsel Fehmarn
tolle Ferienwohnung für 2 bis 6 Personen, am Meer, Rapsblüte im Mai, noch freie Sommertermine.

☎ (0 30) 3 65 59 77 od. (0177) 5 00 81 69

Mosel

Deutscherherrenhof
DIE MOSEL ERLEBEN

Moselfrühling
2 oder 3 Nächte mit Halbpension, Wellness mit Wohlfühl-Paket, Massage, Weinerglebnis & Schifffahrt. Ab 149,- € p.P. - Jetzt buchen!

Deutscherherrenhof GmbH
Deutscherherrenstraße 23 | 54492 Zeltingen-Rachtig
www.deutscherherrenhof.de | Tel. 06532 9350

Bayern

Bad Füssing / Egglfing
Komfortables Apartment für 2 Personen mit Balkon, komplett eingerichtet, 22,- €/Apartment/Tag zzgl. Endreinigung.

☎ (0 92 81) 8 65 06

Sylt

Sylt
Komfort-Ferienwohnung mit Balkon oder Terrasse, für 2 bis 4 Personen, ☎ (04651) 3630

Frankreich

BRETAGNE: Ferienhäuser am Meer.
Katalog: ☎ (00 33) 2 98 53 22 15
www.atlanticabretagne.com

Mallorca

Mallorca, Playa de Palma, Ballermann 6
neu renovierte 3-Zimmer-Wohnung mit Meerblick, ca. 50 Meter zum Strand.

☎ (01 71) 3865855

Holland

Last Minute vom 30.6. bis 7.7.2018
in Westkapelle/Südholland, Ferienwohnung für 4 bis 5 Pers. beheizter Pool, zum Strand ca. 300 m, eigenes Strandhaus, keine Haustiere, ☎ (02 02) 4 30 33 42

Südholland/Breskens, Haus direkt am Meer, bis 6 Pers., 3 SZ, Kamin, Spülmaschine, kinder-/hundefreundlich, eingez. Garten, ☎ (01 60) 99 64 92 67 oder ☎ (0221) 5 102032

Toskana

Toskana, exklusive Ferienwohnungen
im Weingut von privat, Pool, ☎ (0 2 11) 58 00 41 17, www.cortilla.de

Südtirol

Naturerlebnis und Wandern im sonnigen Frühsommer in Meransen
7 Tage Verwöhn-HP mit allen Inklusivleistungen schon ab € 300,-

SÜDTIROL Wir freuen uns auf Sie! Familie Oberhofer
☎ Tel. +39 0472 520 291, Fax +39 0472 520 207
+39037 MERANSEN/MÜHLBACH
info@hotel-oberhofer.com
www.hotel-oberhofer.com
Hotel Oberhofer des Oberhofer Ferdinand, Prockengasse 5a, Meransen

Polen

Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg, 14 Tage ab 299,- € + 70,- € bei Hausabholung, ☎ (00 48) 9 43 55 62 61

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Urlaub!

Bei welchen Flügen gibt es noch kostenloses Essen?

Economy-Klasse Die Zeiten von üppigen Inklusive-Mahlzeiten über den Wolken sind vorbei – aber nicht immer und überall

Von Michael Zehender

Vor dem Start Champagner, nach dem Abheben Kaviar: So sah einst das kulinarische Angebot bei manchen Fluggesellschaften aus. Doch diese Zeiten sind vorbei, seitdem aus dem Fliegen ein Massengeschäft geworden ist und in Europa die Billigflieger dominieren. Kaviar und Champagner gibt es meist nur noch in der First Class. Doch welchen Service bieten die Fluggesellschaften in der Economy? Ein Überblick zu bekannten Airlines und Billigfliegern.

Lufthansa: Bei Lufthansa gibt es auf nahezu allen Routen kostenlose Getränke und Speisen. Was aufgetischt wird, hängt von der Länge des Fluges ab. So werden auf Kurz- und Mittelstreckenflügen kleine Snacks oder warme Mahlzeiten serviert. Auf der Langstrecke bietet Lufthansa in der Economy-Klasse ein Drei-Gänge-Menü mit zwei Hauptgerichten zur Auswahl sowie im weiteren Flugverlauf ein zweites Essen an. Ab Mai können Economy-Passagiere auf Fernflügen gegen Aufpreis und bei Vorbestellung auch besondere Menüs bekommen. Für Kinder gibt es Gerichte wie „Schildkröten-Muffin“ und „Würstchen Mumien“.

Condor: In der Economy-Klasse ist die Bordverpflegung innerhalb Europas und nach Nordafrika nicht inbegriffen. Passagiere können aber zum Beispiel Kaffee für 1,50 Euro oder Bier für 3 Euro und Snacks kaufen oder bis 24 Stunden vor Abflug ein Menü vorbestellen. Auf der Langstrecke gibt es eine

kostenlose Mahlzeit und vor der Landung eine weitere Mahlzeit. Auch nicht-alkoholische Getränke sind hier gratis.

Eurowings: Bei allen Kurz- und Mittelstreckenflügen gibt es im höchsten Tarif (Best) der Lufthansa-Tochter einen Snack und Getränke. Im Smart-Tarif sind ein herzhafter oder süßer Snack, ein stilles Wasser und ein weiteres Getränk inklusive. Auf der Langstrecke sind im Smart-Tarif ein warmes und ein kaltes Essen sowie Softdrinks und Kaffee zu den Mahlzeiten inklusive, im Best-Tarif besteht freie Auswahl aus der Bistro-Karte mit sechs Premium-Menüs sowie Snacks. Zudem sind hier die Getränke im Preis enthalten. Der Basic-Tarif von Eurowings enthält dagegen keine kostenlosen Speisen und Getränke.

Easyjet: Die Low-Cost-Airline bietet an Bord keine kostenlosen Speisen und Getränke. Passagiere können jedoch neben Getränken auch Sandwiches und andere Snacks kaufen. Passagiere im Flexi-Tarif erhalten ein Guthaben von 7 Britischen Pfund (rund 8 Euro), das sie an Bord einlösen können. Ab 30 Tage vor Abflug lassen sich auch Mahlzeiten online vorbestellen, zu etwas günstigeren Preisen.

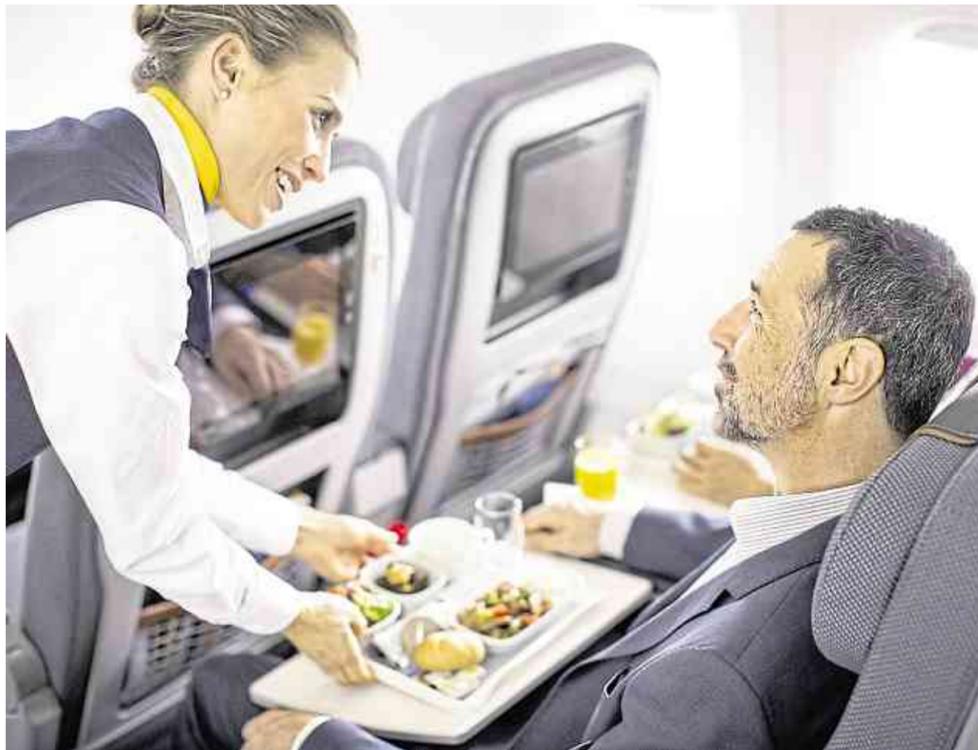
Ryanair: Kostenlose Speisen und Getränke gibt es auch bei Ryanair nicht. An Bord können Passagiere beides kaufen. Als Beispiele nennt die Low-Cost-Airline ein Croissant mit Kaffee für 5 Euro oder ein Pannini mit Getränk und Chips für 10 Euro. Auf verschiedenen Flügen können Passagiere zudem diverse Frühstücksvarianten vorbestellen.

Tuifly: Im Perfect-Tarif sind ein kleiner Snack und ein alkoholfreies Getränk inklusive, in anderen Tarifen des Ferienfliegers können Passagiere Snacks und Getränke kaufen. Aufwendige Speisen müssen bis 48 Stunden vor Abflug vorbestellt werden.

Germania: Bei Germania erhält jeder Gast pro Flug einen kostenlosen Snack – meist ein Sandwich – und Softdrinks. Ab einer Flugdauer von 3 Stunden und 45 Minuten wird ein kostenloses warmes Essen serviert, in der Regel ein vegetarisches Nudelgericht. Alkoholische Getränke und weitere Snacks lassen sich an Bord kaufen. Die Möglichkeit, Speisen vorab zu bestellen, ist laut Airline in Vorbereitung. Ab Sommer 2018 soll es auf den Flügen mit warmem Essen auch spezielle Speisen geben, zum Beispiel glutenfrei oder vegan.

Emirates: Der Golfcarrier bietet auf allen Flügen und in allen Klassen ein mehrgängiges Menü an. In der Economy Class stehen meist zwei Hauptgerichte zur Auswahl. Dazu werden Salat, Dessert und ein Snack serviert. Zu jedem Menü gibt es heiße oder kalte Getränke, auch Wein und Bier. Wer ein Spezialmenü möchte, kann dieses bis 24 Stunden vor Abflug buchen. Kinder erhalten automatisch spezielle Menüs.

Air France: Auf Interkontinentalflügen haben Passagiere nach einem Aperitif die Wahl zwischen zwei warmen Hauptgerichten. Je nach Flugdauer gibt es einen weiteren Imbiss oder ein Frühstück. Auf den längsten Flügen steht ein



Hauptspeise, Salat, Brötchen, Nachspeise, Wasser – so sieht bei vielen Fluggesellschaften wie hier bei Lufthansa auf der Langstrecke das Essen in der Economy-Klasse aus.

Foto: Dominik Mentzos/Lufthansa/tmn

Selbstbedienungsbüfett zur Verfügung. Auf dem gesamten Flug werden zudem kalte und warme, alkoholfreie und alkoholische Getränke ausgeschenkt. Neben den kostenlosen Menüs besteht in der Economy und Premium Economy die Möglichkeit, ein À-la-carte-Menü zu kaufen. Sondermenüs müssen bis 48 Stunden vor Abflug bestellt werden. Innerhalb Europas und nach Nordafrika gibt es eine warme Mahlzeit nur auf längeren Strecken, auf Kurzstrecken sind es nur ein Snack und Getränke.

British Airways: Auf Langstreckenflügen gibt es kostenlose Getränke, ein Vier-Gänge-Menü und einen Snack vor der Landung. Bis spätestens 24 Stunden vor Abflug können Passagiere sich auch on-

line ein Gericht aus dem Bordmenü bestellen. Dieses kostet dann jedoch extra. Auf der Kurzstrecke gibt es bei British Airways keine kostenlosen Speisen und Getränke. Kleine Mahlzeiten und Getränke können an Bord gekauft werden.

Reiseveranstalter: Viele Flüge werden im Rahmen einer Pauschalreise über Reiseveranstalter gebucht. Was dann serviert wird, hängt von mehreren Faktoren ab. So verweist TUI Deutschland darauf, dass die klassischen Ferienflieger dazu übergegangen seien, keine kostenlose Verpflegung mehr anzubieten. Getränke und Snacks könnten hinzugebucht werden. „So bezahlt jeder Fluggast nur das, was er wirklich wünscht“, so Sprecherin Anja Braun. Auch DER-Touris-

tik-Urlauber bekommen eine kostenfreie Verpflegung nur auf der Fernstrecke, etwa bei Flügen mit Condor und Eurowings. Auf kürzeren Strecken gibt es laut dem Leiter Flugeinkauf, Jörgen Bongartz, nur bei einigen Airlines wie Bulgarian Air Charter und Nouvelair Tunisie noch Getränke und Snacks.

Thomas Cook verweist darauf, dass die Verpflegung sich am Angebot in der Buchungskategorie richtet. Seit Kurzem gilt aber: Wenn zwei Erwachsene mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren fliegen, bekommen sie bei Reisen mit dem Label „Neckermann-Familienpaket“ auf Flügen der Konzern-eigenen Condor auf der Nah- und Mittelstrecke kostenlose Snacks und Getränke.

ANZEIGE



Abo-Vorteil:
Mittagessen im Glacier Express kostenlos!

Glacier & Bernina Express

Zuglerlebnisreise durch die Schweizer Bergwelt
12. bis 17. Juli und 23. bis 28. August 2018

Der legendäre Glacier Express ist ein Mythos der modernen Eisenbahngeschichte. Seit 1930 pendelt er zwischen Zermatt und St. Moritz. Der Bernina Express hingegen ist der Höhepunkt für die wahren Eisenbahnfans unter Ihnen. Landschaftlich schöne Fahrten mit modernen Reisebussen ergänzen das Programm.

Die Reishöhepunkte: Ausflug auf den Gornergrat inkl. Wanderung (fakultativ am 2. Tag / € 85,- p. P.) | Fahrt mit dem Glacier Express von Zermatt nach St. Moritz (3. Tag) | Fahrt mit dem Bernina Express von St. Moritz nach Tirano (4. Tag) | Ausflug Lago Maggiore inkl. Schifffahrt und Mittagessen (fakultativ am 5. Tag / € 90,- p. P.)

Inklusivleistungen u. a.: Fahrt im komfortablen Reisebus ab/bis Koblenz; 5 ÜN/Frühstück in 3*- bzw. 4*-Hotels; 5 Abendessen; Fahrt im Glacier Express (2. Kl.) Zermatt – St. Moritz; Fahrt im Bernina Express (2. Kl.) St. Moritz – Tirano; Transfers und Ausflüge lt. Programm; Kurtaxe; Mondial Tours Reiseleitung ab/bis Schweizer Grenze.

Reisepreis pro Person ab/bis Koblenz

1.145,- € im Doppelzimmer
180,- € Einzelzimmerzuschlag
30,- € Essen im Glacier Express

Prospekte, Beratung und Buchung:

RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 02 61/10 00-4 30 und -4 31
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de



PREMIUM-BUS

Abo-Vorteil:
Sie sparen € 25,- pro Person!

Wien

Auf den Spuren Gustav Klimts
31. Juli bis 5. August 2018

Eine Reise nach Wien ist immer eine Reise in eine Stadt, die Träume weckt. 2018 ist zudem ein besonderes Jahr, denn Wien feiert den 100. Gedenktage eines seiner größten Söhne: Gustav Klimt. Freuen Sie sich auf eine Reise im Premiumbus und mit der überschaubaren Gruppe, die Ihnen das klassische und das Wien Klimts nahe bringen wird.

Eingeschlossene Ausflüge: Stadtrundfahrt durch Wien zum Thema „Auf den Spuren Gustav Klimts“; Eintritt und Führung Oberes Belvedere, Schloss Belvedere – mit einer Ausstellung der Werke Gustav Klimts; Eintritt Klimt Villa mit Atelierführung; Eintritt und Führung durch das Wien Museum.

Inklusivleistungen u. a.: Fahrt im 5-Sterne Premiumbus ab/bis Koblenz; 5 Übernachtungen mit Frühstück im ****Grand Hotel Mercure Biedermeier; 1 x Abendessen am Ankunftsabend; Transfers und Ausflüge lt. Programm; rz Reisebetreuung ab/bis Koblenz.

Reisepreis pro Person ab/bis Koblenz

895,- € im Doppelzimmer
195,- € Einzelzimmerzuschlag



Abo-Vorteil:
Abendessen am 1. Abend inkl. 1 Getränk!

Erfurt – Domstufen-Fest

Inkl. Aufführung „Carmen“ auf den Domstufen
17. bis 19. August 2018

Die Domstufen-Festspiele sind das sommerliche Veranstaltungshighlight Thüringens! Dann verwandeln sich die Stufen des Domburges zur spektakulären Open-Air Festspielbühne. Seit 1994 bringt das Theater Erfurt in jedem Jahr ein neues Stück vor die atemberaubende 700 Jahre alte Kulisse von St. Severi Kirche und Mariendom.

Eingeschlossene Ausflüge: Fahrt nach Gotha und Besuch von Schloss Friedenstein inklusive Eintritt und Führung durch das Schlossmuseum; Stadtrundgang durch Erfurt; Besuch der Domfestspiele „Carmen“ am 18.08.2018 (open Air); Fahrt nach Meiningen und Besuch von Schloss Elisabethenburg inklusive Eintritt und Führung; kurzer Stadtrundgang durch Meiningen.

Inklusivleistungen u. a.: Fahrt im modernen 4*-Reisebus ab/bis Koblenz; 2 Übernachtungen im 4*-Hotel Radisson BLU in Erfurt; Frühstücksbüfett; Transfers und Ausflüge lt. Programm; Eintrittskarte für die Domfestspiele „Carmen“ am 18.08.2018 (open Air); Kulturförderabgabe; rz-Reisebetreuung ab/bis Koblenz.

Reisepreis pro Person ab/bis Koblenz

425,- € im Doppelzimmer
70,- € Einzelzimmerzuschlag

Algarve lockt mit Sonne und Strand

Reisegewinnspiel Acht-tägiger Urlaub für zwei Personen an der Südküste Portugals

Mit 3000 Sonnenstunden im Jahr zählt die Algarve zu den sonnenreichsten Küsten Europas. Westlich von Faro erstreckt sich die zigtausendfach fotografierte Felsalgarve (Barlavento) mit langen, feinsandigen Stränden oder geschützten, kleinen Buchten und pittoresken Felsen, bizarren Grotten und den bedeutenden Badeorten. Hier beginnt der Frühling bereits im Januar mit der Mandelblüte. Die Algarve ist der südlichste Landstrich Portugals. Zwischen den Gebirgshängen der Serra de Monchique im Norden und den atemberaubenden Steilküsten des Atlantiks schufen Mensch und Natur eine abwechslungsreiche Region. In den fruchtbaren Tälern des Gebirges wachsen Mandel- und Orangenbäume. In den großen Städten Faro, Lagos und Albufeira herrscht geschäftiges Treiben. Wenn eine Region so wunderschöne Strände besitzt wie die Algarve, steht natürlich Wassersport bei den Aktivitäten an erster Stelle. Auch für Golfer ist die Region ein Traum, denn hier liegen einige der schönsten Golfplätze Europas, die das ganze Jahr über bespielbar sind.

Ihr Urlaubsort: Armacao de Pêra liegt an der südlichen Algarveküste zwischen Portimao und Albufeira, etwa 45 Kilometer westlich von Faro. Der ehemalige Fischerort hat sich zu einem beliebten Ferienzentrum entwickelt. Er verfügt über einen Strand, der bis Albufeira reicht. Zwischen großen Felsnasen gibt es tiefe Buchten, die das Atlantikwasser über Jahrtausende in die Klippen geschlagen hat.

Ihr Hotel: LTI Pestana Viking Hotel und Resort (****). Dank seiner schönen Lage über der Fels-

küste und des direkten Zugangs zum Strand Praia Senhora da Rocha erwarten Sie Tage ungetrübten Wohlbefindens. Das Komfort-hotel verfügt über zwei Restaurants, eine Bar, Internetecke (inklusive), WLAN (Lobby/Bar inklusive). Im Außenbereich befinden sich Meerwasserpool, Sonnenterrasse und Poolbar, Schirme, Liegen und Badetücher sind inklusive, am Strand gegen Gebühr. Die 182 modernen Doppelzimmer bieten Bad/WC, Klimaanlage, Heizung, Satelliten-TV, Telefon, Mietsafe, Minibar und Balkon.

Verpflegung: Halbpension, morgens und abends bedienen Sie sich am Büfett. Das Abendessen kann gegen Aufpreis auch à la carte eingenommen werden.

Sport und Unterhaltung: Hallenbad, Klub mit Sauna, Jacuzzi und türkischem Bad; in der Hauptsaison leichte Tagesanimation und Abendunterhaltung mit Livemusik. Gegen Gebühr: Billard, Multifunktionsplatz (Tennis, Fußball, Basketball, Handball), Fahrräder, Wasserport (lokale Anbieter), Massage- und Kosmetikbehandlungen.

Der Gewinn Ihrer acht-tägigen Reise an die Algarve ist gültig für zwei Personen und beinhaltet folgende **Inklusivleistungen:** Charterflug von Frankfurt, Köln oder Düsseldorf nach Faro und zurück, DB-Fahrschein zweiter Klasse vom Heimatbahnhof zum Flughafen und zurück, Transfer, sieben Übernachtungen im Viersternehotel Pestana Viking im Doppelzimmer, Halbpension.

Reisetermine: 10. Oktober bis 22. Dezember 2018 oder 16. Januar bis 13. April und 1. Mai bis 15. Juni 2019 (nach Verfügbarkeit)



Herrliche Küsten und garantiert mildes Wetter: So präsentiert sich die Algarve im Süden Portugals.

Foto: dpa

So machen Sie mit: Sie können mit RZ-Reisen die Algarve entdecken. Rufen Sie uns an bis morgen, 12 Uhr, unter der Nummer

01379/884 410

(Anbieter legion, 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) und beantworten Sie die Frage:

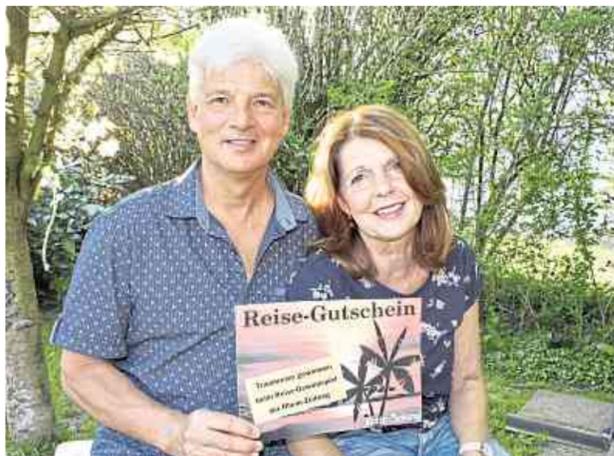
Was war Armacao de Pêra an der Algarve früher einmal?

- A: eine Bergbausiedlung
- B: eine Goldgräberstadt
- C: ein Fischerort

Nennen Sie uns beim Anruf die richtige Antwort auf unsere Frage, Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und die vollständige Anschrift. Mit dem nötigen Glück winken Ihnen schöne Tage an der Algarve.

+ Buchen können Sie diese Reise im RZ-Reisebüro, Telefon 0261/1000-400.

Die Schweiz ruft



Bergromantik im Glacier Express dürfen Dietmar und Elise Fischer aus Oberlahr (Kreis Altenkirchen) demnächst erleben. In aller Frühe liest der Bäcker jeden Morgen unsere Zeitung und genauso früh wählt er wöchentlich die Gewinnhotline – nun hat es mit dem Gewinn geklappt. Er und seine Frau können schon bald die Koffer für die sechstägige Tour durch die Schweiz packen.

Foto: Beate Christ

TV-Tipps

Dienstag, 24. April

18.50–19.15 Uhr, HR: Service Reisen: Urlaubsziele für Wanderer: La Palma ist keine Badeinsel, sondern das reinste Wanderparadies.

Mittwoch, 25. April

11.55–12.40 Uhr, Bayerisches FS: Ferientage auf zwei Rädern: Ausflugsrouten in Europa

Donnerstag, 26. April

20.15–21 Uhr, NDR: Kanadas deutsche Küste – Lunenburg in Nova Scotia. Das Städtchen an der kanadischen Ostküste wurde 1753 von norddeutschen Einwanderern gegründet.

Freitag, 27. April

21–21.45 Uhr, HR: Slowenien – Reisen im Land der Sagen und Mythen

Samstag, 28. April

16.45–17.15 Uhr, WDR: Tamina auf Bornholm: Auf Dänemarks „Sonnensinsel“ wachsen durch recht mildes Klima Feigen und Wein.

Sonntag, 29. April

20.15–21.45 Uhr, WDR: Wunder schön! Südengland – Popkultur und Meer

Montag, 30. April

18.35–19.20 Uhr, Arte: Romantische Flüsse: Der Main. Das Filmteam reist von der Weißmain- und der Rotmainquelle hinunter bis zur Mündung in den Rhein.

➔ Das vollständige Reiseprogramm der nächsten Tage finden Sie unter www.reise-preise.de/tv-tipps-reise

ANZEIGE

rzcall & go
www.rz-call-go.de

inkl. Halbpension, 1x Eintritt in die Franken-Therme inkl. Salzsee, Wellnesspaket (Wert 55,- €)

Die geschichtsträchtige fränkische Reichsstadt Bad Windsheim verwöhnt Sie in der Franken-Therme mit ihren natürlichen Heilmitteln. Vollgesättigte Thermalsole sowie Heil- und Mineralwasser versprechen besonders bei Atemwegserkrankungen und Rheuma Linderung.

Wenn Sie der Bewegungsdrang an der frischen Luft packt, schwingen Sie sich aufs Rad und genießen die zahlreichen und vielfältigen Radwege in herrlicher fränkischer Natur.

Kulturinteressierte besuchen das Fränkische Freilandmuseum am südlichen Rand der historischen Altstadt. Auf rund 43 Hektar wurden hier mehr als 100 Gebäude aus Mittelfranken möglichst originalgetreu wiederaufgebaut.

Willkommen im malerischen Bad Windsheim – ein Ort zum Wohlfühlen!



Reiseveranstalter:
Fit & Vital Reisen GmbH
Herbert-Rabius-Str. 26
53225 Bonn

Sommer- und Herbstferientermine buchbar!

HolidayCheck.de
93% Weiterempfehlung Stand 2018

Wellnessurlaub in Bad Windsheim 4-tägige Reise ab 239,- € p. P. im DZ

Ihr **Komforthotel Pyramide** liegt am Rande des Fränkischen Weinbaugebietes, vor den Toren der historischen Altstadt und direkt gegenüber vom Kurpark. Es bietet Rezeption, Lift, Restaurant, Bar/Café und ist durch einen Bademantelgang mit der Franken-Therme verbunden.

Die elegant und stilvoll eingerichteten **Nichtraucherzimmer** verfügen über Dusche/WC, Föhn, Safe, Telefon, Radio, TV, Minibar und Internetanschluss. Die **Einzelzimmer** sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre **Halbpension** besteht aus einem reichhaltigen Frühstücksbüfett sowie Büfett oder 3-Gang-Menü am Abend.

Wellness: Ohne Gebühr:
1x Eintritt in die Franken-Therme (2,5 Std.) auf 18.500 m² mit Thermalbecken mit unterschiedlichen Sole-Konzentrationen, 1x Nutzung des Salzsees.

Gegen Gebühr:
großzügige Saunalandschaft der Franken-Therme (Finnische Sauna, Zirkenssauna, Außensaunen, Erlebnis-duschen, Ruheraum u.v.m.); hotel-eigener Kur- und Wellnessbereich mit vielfältigen Behandlungen.

Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):
• Kurtaxe wird erhoben
• Einzel-Parkgarage 6,- €
• Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich) ca. 10,- €

Inklusivleistungen pro Person:
• Übernachtungen im DZ
• Begrüßungscocktail
• HP wie beschrieben
• Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

Wellnesspaket i. W. v. 55,- €:
• 1x Eintritt in die Franken-Therme (2,5 Std., nicht am Abreisetag möglich)
• 1x Nutzung des Salzsees
• 1x Teilkörpermassage (ca. 20 Min.)
• 1x Biolampe (ca. 20 Min.)
• 1x Magnetfeldbehandlung (ca. 20 Min.)

Wunschleistungen pro Person:
• EZ-Zuschlag 15,- €/Nacht

Termine und Preise 2018 pro Person im DZ in € Komforthotel Pyramide					Reise-Nr: D91A01E Kennziffer: 10/275	
Saison	Anreise täglich	3 Nächte	4 Nächte	5 Nächte	7 Nächte	
A	30.11.-20.12.18*	239,-	299,-	339,-	419,-	
B	27.06.-31.08.18 29.10.-29.11.18	249,-	309,-	349,-	439,-	
C	09.05.-23.06.18 01.09.-28.10.18	259,-	319,-	359,-	459,-	

*letztmögliche Anreise für 3 Nächte.
Kinderermäßigung: Auf Anfrage. **Verlängerung:** Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis. Änderungen vorbehalten, es gelten die Reisebestätigung und die AGB der Fit & Vital Reisen GmbH, die Sie nach Buchung erhalten (Einsicht möglich unter www.fitundvitalreisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen). Daraufhin wird eine Anzahlung von 20 % (mind. 25,- €) auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

Buchungs-Hotline 02 61 / 98 36-20 20
Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr, Sa.-So. 9.00-16.00 Uhr

Bitte bei Buchung angeben:
Reise-Nr.: D91A01E
Kennziffer 10/275

Tipps & Trips

Loch Ness lässt sich bald komplett umrunden

In Schottland können Wanderer den See Loch Ness ab August einmal komplett umrunden. Dann wird der letzte Abschnitt des South Loch Ness Trail endgültig fertig. Die komplette Umrundung von Schottlands zweitgrößtem See soll damit möglich sein, teilt Visit Britain mit. Wanderer sollten für die insgesamt 112 Kilometer lange Route am besten vier bis fünf Tage einplanen.



Der schottische See Loch Ness ist ein sagenumwobener Ort. Foto: dpa

Kambodscha: Vorsicht bei Kritik am König

Reisende in Kambodscha sollten sich nur sehr zurückhaltend über die königliche Familie äußern. Seit Februar steht Majestätsbeleidigung in dem Land unter Strafe, informiert das Auswärtige Amt. Abfällige oder kritische Bemerkungen über die Königsfamilie könnten somit als Straftat gewertet werden. Geld- und Haftstrafen von bis zu fünf Jahren seien möglich. Kambodscha liegt in Südostasien. Die bekannteste Sehenswürdigkeit des Landes sind die Tempel von Angkor.

Neue Zeitbeschränkung beim Taj Mahal

Millionen Menschen bestaunen jedes Jahr den Taj Mahal in Indien – nun sollen sie sich dabei etwas mehr beeilen. Die Eintrittskarten gelten nur noch drei Stunden lang statt wie bisher für einen ganzen Tag. Wer länger bleiben will, muss

ein weiteres Ticket kaufen. Das hat das für den Erhalt von Indiens bekanntestem Monument zuständige archäologische Institut ASI entschieden. Grund ist laut ASI der enorme Andrang von bisweilen mehr als 50 000 Besuchern am Tag. Besonders an Feiertagen sei das Gelände überfüllt. Wer Eintrittskarten für den Taj Mahal im Internet kauft, bucht nun ein bestimmtes Zeitfenster. Tickets gibt es aber auch am Ort. Ausländer zahlen 1000 Rupien (etwa 12,50 Euro), Inländer nur 40 Rupien. Wie lange Besucher bleiben, soll bei Kontrollen am Ausgang überprüft werden.

Dom Rep: Keine extra Touristenkarte mehr

In der Dominikanischen Republik müssen Urlauber ab dem 25. April keine separate Touristenkarte bei der Ankunft am Flughafen oder per Schiff mehr kaufen. Die Einreisekosten von 10 Dollar sind künftig im Preis von Flugtickets und Seereisen eingeschlossen. Ursprünglich sollte die neue Regel ab dem 1. Januar gelten. Die neue Frist gibt Reiseveranstalter und Airlines mehr Zeit, die Änderungen in die Buchungssysteme zu integrieren, erklärt das Tourismusamt des Landes. Die Touristenkarte erlaubt Aufenthalte von bis zu 30 Tagen und ist für Urlauber aus Ländern wie Deutschland verpflichtend.

Kerry in Irland feiert „Star Wars“-Festival

Die irische Grafschaft Kerry feiert den weltweiten „Star Wars“-Tag am 4. Mai mit einem eigenen Festival. Eingeladen sind Fans der Weltraumsaga und Besucher der Region an der Westküste des Landes. Geplant sind etwa ein Tanzfest in „Star Wars“-Kostümen und Führungen zu Filmkulissen. Die Insel Skellig Michael vor der Küste Kerrys diente als markanter Drehort für den Film „The Last Jedi“. Es handelt sich den Angaben zufolge um das erste irische „Star Wars“-Fest. Das Programm dauert bis 6. Mai (www.ireland.com/starwars).